

Porträt



Firmenkontakt:

flötotto GbR
Merkenstraße 40
22117 Hamburg

tel. 040.50 69 19 01
fax 040.50 69 19 04

E-Mail: info@floetotto-hamburg.de
Internet: www.floetotto-hamburg.de

Pressekontakt:

Alexandra Mohr
deernsundjungs design
Agentur für Markenkommunikation
Elbchaussee 18
22765 Hamburg

tel. 040.69 46 50 88 / 0174.30 15 456
fax 040.98 26 71 81

E-Mail: presse@duj-design.de

Porträt

Alles aus einer Hand

Die Innovation steckt hinter den Mauern einer sanierten Stadtvilla am Rande von Hamburg: In diesen Büroräumen kreiert das Büro flötotto seit 1999 mit großer Leidenschaft wegweisende Konzepte und Lösungen im Bereich Ladenbau – primär, aber keinesfalls ausschließlich, für Kunden aus der Lebensmittel- und Gastronomiebranche.

Heinz und Jan Flötotto sowie Thorsten Möckel bieten ihren Kunden eine komplette Rundum-Betreuung – ein überaus wertvolles Alleinstellungsmerkmal. Neben der Innenraum-Gestaltung und sämtlichen anderen Leistungspunkten eines engagierten Büros zählt zu dem Portfolio der Design-Spezialisten schlichtweg die ganze Organisation eines Projektes – von der Standortanalyse, über die Kostenschätzung, Terminplanung, bis hin zur Verhandlung von Mietverträgen.

Kurz: Die Ladenbau-Experten liefern Komplettlösungen aus einer Hand – von der ersten Idee bis hin zu einem fertigen, runden Konzept inklusive der Umsetzung.



Porträt

Allrounder mit individuellem Ansatz

flötotto ist der „Allrounder“ in der Ladenbaubranche – dank einer über Jahrzehnte hinweg gewachsenen Branchenkenntnis. Jede Menge Praxiserfahrung und theoretisches Wissen untermauern dabei Heinz Flötottos Expertise, die er sukzessive an seine Mitstreiter weitergibt.

Es ist eben dieser Erfahrungswert, eine große Portion Mut und Zielstrebigkeit wie auch der ganz individuelle Ansatz der drei Kreativen und Strategen, den die Kunden so sehr schätzen. flötotto verlangt viel vom Kunden – nämlich loszulassen. „Der Kunde weiß erst einmal nicht, was er bekommt. Wir haben keine fertigen Konzepte, jede Lösung wird individuell entwickelt. Man könnte es als kleines Abenteuer sehen, auf welches sich der Kunde einlassen muss. Für einige mag es eine ungewohnte Situation sein: das Ruder aus der Hand zu geben. Aber nur so funktioniert es“, erklärt Jan Flötotto die Arbeitsweise.



Porträt

Unkonventionell, visionär und qualitativ hochwertig

Mit Leidenschaft, Herz und Verstand geht das Team an jedes Projekt heran. Immer mit dem Ziel, etwas Besonderes zu schaffen, neue Dimensionen für den Ladenbau zu erarbeiten – aber auch: Dem Kunden Kosteneinsparungen zu ermöglichen. flötotto ist Gestalter, Innovator, Berater auf höchstem Niveau, eine kleine, feine Manufaktur, die sich unkonventionell gibt, wirtschaftlich und visionär ist und umfassende Lösungen bietet.

„Was letztendlich an die Kunden unserer Kunden herangetragen wird, das muss simpel sein“, so Heinz Flötotto. „Bei der Gestaltung von Läden oder Ladenelementen muss man stets darauf achten, ein ausgewogenes Verhältnis der Faktoren Erlebnis und Orientierung zu schaffen. Der Kunde muss sich im jeweiligen Laden zügig zurechtfinden können. Aber er verlangt ebenso „Entertainment“ und will entsprechend begeistert werden – von Produkten und der Präsentation dieser. Mit unseren Gestaltungsideen wollen wir aber auch dem Unternehmen einen Stempel aufdrücken, es visuell darstellen und seinen Hintergrund transportieren.“



Porträt

flötottos Leitsatz? „Ladenbau. Nächste Generation“

Mit ihren 33 und 34 Jahren lassen sich Jan Flötotto und Thorsten Möckel durchaus als die „jungen Wilden“ bezeichnen – der inspirierte Nachwuchs, der gängige Arbeitsweisen und Ansätze richtig auf den Kopf stellen will. Ganz falsch ist dieser Gedanke nicht. „Wir führen schon lebhaft Diskussionen mit meinem Vater, und auch untereinander“, lacht Jan Flötotto. „Aber wir sehen es vielmehr als wertvollen Austausch, bei dem teilweise etwas ganz Neues, Anderes entstehen kann.“

Während Heinz Flötotto sich in erster Linie von seinem Wissen, Erfahrungsschatz und Bauchgefühl leiten lässt, setzen Jan Flötotto und Thorsten Möckel auch auf Inspiration. „Es ist wichtig, dass wir mit offenen Augen durch das Leben gehen und Ideen – auch aus einem ganz anderen Zusammenhang – aufgreifen und umsetzen“, so der Junior.

flötottos Leitsatz „Ladenbau. Nächste Generation“ bezieht sich in erster Linie auf die Entwicklungen innerhalb der Branche. „Die Märkte haben sich sehr verändert, man muss heute gänzlich anders auf sie reagieren. Ökologische Aspekte, Standorte, Energieeffizienz – all diese Faktoren spielen bei der Planung eine wichtige Rolle“, erklärt Heinz Flötotto.

Für Jan Flötotto ist die Richtung klar. „Wir müssen authentisch bleiben, aber auch zunehmend Grenzen überschreiten, vielleicht sogar ein wenig respektlos sein – im positiven Sinne. Wir wollen schlichtweg unmögliche Dinge möglich machen, unseren Kunden umfassende Lösungen und ein Höchstmaß an Flexibilität bieten. Dazu gehört auch hin und wieder Altbewährtes zu prüfen und auch infrage zu stellen. Und letztendlich bereit für neue Wege zu sein. All das verbirgt sich hinter dem Ladenbau der Zukunft, dem Ladenbau der nächsten Generation.“

Porträt

Die Strategen und kreativen Köpfe dahinter



Heinz Flötotto

„Gestaltung und Design ist meiner Meinung nach die einzige Möglichkeit, Ordnung und Emotionen gleichermaßen darzustellen. Es ist besser, lange nachzudenken und dann zügig zu arbeiten, als schnell, gedankenlos zu arbeiten.“

Heinz Flötotto wurde 1952 in Recklinghausen geboren. Von 1966 bis 1969 absolvierte er eine Tischlerlehre, anschließend arbeitete er ein Jahr als Tischlergeselle. Sein Faible für Architektur führte ihn 1970 an die Fachhochschule Lippe. Erste Erfahrungen sammelte der Jungarchitekt im Architekturbüro Haack in Dortmund. 1975 wechselte er für sechs Jahre zu Wescho Ladenbau Hagen/Hamburg. Seit 1982 ist Heinz Flötotto selbständig tätig – in wechselnden Konstellationen. Vor zehn Jahren gründete er sein Büro. Heinz Flötotto ist heute dort Gesellschafter.

Porträt

Die Strategen und kreativen Köpfe dahinter



Jan Flötto

„Gutes Design ist nachhaltig, im Sinne von beständig, es ist nicht an kurzlebige Trends gebunden. Es muss für die Menschen einen Nutzen haben, muss hilfreich und darf niemals ein „Denkmal“ sein. Gutes Design hat einen Mehrwert, ist pure Leidenschaft, macht viel Freude und schafft Innovationen.“

Jan Flötto wurde 1976 in Hamburg geboren. Nach seiner Tischlerlehre (1995-1998), begann er an der Fachhochschule Hannover im Fachbereich Design und Medien sein Studium der Innenarchitektur. Mit dem Diplom in der Tasche zog es ihn 2003 in das Büro seines Vaters. Wie auch sein Vater Heinz, ist Jan Flötto heute Gesellschafter von flötto GbR.

Porträt

Die Strategen und kreativen Köpfe dahinter



Thorsten Möckel

„Unter Design verstehen die meisten Menschen einfach nur das Styling. Dabei ist es doch die Summe aller Eigenschaften einer Gestaltung. Alle Bedürfnisse sollen hier befriedigt werden. Aber neben der Optik und Haptik muss auch die Bedienbarkeit bzw. die Funktion stimmen. Ein Design muss Begehrlichkeiten schaffen und Emotionen wecken. Letztendlich geht es darum, aus der Vergleichbarkeit herauszuragen.“

Thorsten Möckel, Jahrgang 1975, stammt ursprünglich aus Zeven. Nach seinem Abitur begann er eine Tischlerlehre, die er 1998 abschloss. Ein Jahr arbeitete er dann als Tischlergeselle, bevor er sein Studium der Innenarchitektur an der Fachhochschule Hannover, Fachbereich Design und Medien, aufnahm. Vier Jahre lang war er im Anschluss an sein Studium für das Unternehmen Weha in Zeven überwiegend für Privatkunden tätig, bevor er im Jahr 2007 zum Büro flötotto stieß.